

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rathausplatz 3/4 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche
- Im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus - Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen
HF/ AT

Datum
12.09.2019

Antrag: Queeres Jugendprojekt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept unter Einbeziehung u. a. des Jugendzentrums Südpol und der Käthe-Kollwitz-Schule (die u.a. Schule der Vielfalt ist), sowie weiterer Akteure (Vestischer Christopher Street Day e.V., Mädchentreff Laguna, Transgender Recklinghausen, Gleichstellungsstelle, usw.) für eine Anlaufstelle für queere Jugendliche (queer = LGBTIQ*) zu erstellen.

Begründung:

In vielen Gesprächen mit Mitarbeitenden von Jugendzentren, queere Organisationen und vor allem Jugendlichen ist uns aufgefallen, dass es bisher keine Angebote wie Treffpunkte, Beratungen, gemeinsame Unternehmungen u.a. für queere Jugendliche in Recklinghausen und in den Nachbarstädten gibt.

Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Jugendlichen ist nach wie vor schwierig. Ob im Elternhaus, in der Schule, am Ausbildungsplatz und auch im öffentlichen Raum – Diskriminierungserfahrungen gehören für sie zum Alltag. Immer noch sind sie Ausgrenzung, Pöbeleien und auch Gewalt ausgesetzt, trotz vielfacher gesellschaftlicher Veränderungen und Verbesserungen von rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Tabuisierung oder Ablehnung der eigenen sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität bleibt aber nicht ohne erhebliche Folgen. In der Forschung gelten LGBTIQ*-Jugendliche daher als Gruppe, die oft mit erhöhten psychosozialen Belastungen zu kämpfen hat. Unter anderem ist das Suizidrisiko um das Vier- bis Sechsfache erhöht. Unsere Fraktion hat sich daher vorgenommen, zur Unterstützung des Coming-outs und der Belange junger LGBTIQ*-Personen die queere Jugendarbeit in Recklinghausen aufzubauen und mindestens ein queeres Jugendprojekt einzurichten.

Sie unterstützt insbesondere queere Projekte, die in der Jugendfreizeit- und Jugendberatung und in der Schulaufklärung mit dem Peer-to-Peer-Konzept arbeiten. LGBTIQ*-Jugendliche sollen in Recklinghausen selbstbestimmt, angst- und diskriminierungsfrei aufwachsen und leben können. Dies zu ermöglichen ist sowohl eine Aufgabe für den gesamten Bereich der Jugendbildung, Jugendberatung und Jugendhilfe als auch für unsere Stadtgesellschaft als Ganzes.

Nach Auskunft der **Fachstelle Queere Jugend NRW** können hierfür Mittel des Kinder-und Jugendförderplans NRW beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Nowak